

## Entwurf des Gartens:

Asbl „Histoires de Plantes“

## Umsetzung:

das Studienbüro und die Abteilung „Grünflächen“ der Stadt Namur

## Infos:

[www.ville.namur.be](http://www.ville.namur.be)  
[www.nature-namur.be](http://www.nature-namur.be)  
0800/935.62

## Freie Besichtigung:

im Juli, August und September - Öffnungszeiten: von dienstags bis sonntags von  
14:00 bis 18:00 Uhr - Eintritt frei

## Geführte Besichtigungen für Gruppen:

00 32 (0) 81 24 64 44 - [info@namurtourisme.be](mailto:info@namurtourisme.be)  
[www.histoiresdeplantes.be](http://www.histoiresdeplantes.be)



Eine Initiative des Schöpfen für Umwelt und Grünflächen  
Verantwortlicher Herausgeber: Stadt Namur in 5000 Namur

März 2013

Layout: Reprografie-Abteilung

# Der Garten Jean Chalon

„Botanischer Spaziergang anhand von Symbolen“



NAMUR - Parc Louise-Marie - Boulevard Frère Orban

Eine Initiative des Schöpfen für Umwelt und Grünflächen



**Der Garten der Farbpflanzen**  
Rue Frères Bièvre 203, 5020 Vedrin

**Der Garten Jean Chalon**  
Parc Louise-Marie, Boulevard Frère Orban 5000 Namur

**Der Garten der zwei Türme**  
Die Zhodelle von Namur - Route Marveilleuse - Eingang nahe der „Tour Joyeuse“

**Der Garten der Diefle**  
Rue de l'Ermitage 1, 5000 Namur

**Der Kleinobstgarten**  
Chaussée de Dinant 1092, 5100 Wépion - „Le Grand Pré“

## Die Farben

Farben haben viele und unterschiedliche Bedeutungen, je nach Kultur oder Epoche. Diese Farben sind in einem Beet vertreten, das ein Spektrum ausdauernder Pflanzen mit farbigen Blüten und Blättern bildet.

## Märchen und Legenden: Mythologie

Um eine Blumenwiese, die die Göttin Flora darstellt, wachsen Pflanzen wie Schafgarbe (auch Achilleskraut genannt) oder noch Anemonen, die auf die antike Mythologie verweisen.

## Der Garten der Gefühle

Aufgrund der Sprache der Blumen hat das Beet die Form eines zerbrochenen Herzens. Blumen mit negativer Konnotation befinden sich in der Mitte, im Riss. Andere mit Liebe oder Freundschaft verbundene Blumen fassen das Herz ein. Das Beet ist von einer Rosenhecke umgeben, die an die Facetten der Sprache der Rose erinnert.

## Feste und Jahreszeiten

Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Bedürfnisse oder Befürchtungen, ihre Freuden oder Ängste, auf die durch Rituale und Feiern geantwortet wird: man denke nur an Weihnachten, Ostern oder noch Allerheiligen. Die mit ihnen verbundenen sinnbildlichen Pflanzen sind in diesem Garten zu sehen.

## Der Feen- und der Hexengarten

Die Pflanzen befinden sich in Kübeln, deren Form an Funken erinnert. Dies ist ein Verweis auf das Feuer, in dem einst Hexen „geläutert“ wurden. Hier findet man Schutzpflanzen wie Wermut oder Orakelpflanzen wie Schafgarbe. Die „bösen“ Pflanzen werden durch Eisenhut oder Stechapfel dargestellt.

## Sinnbildliche Pflanzen

Sie sind mit Wappenschildern oder Staatswappen verbunden und können für Dynastien, Persönlichkeiten oder Länder stehen. So ist Ginster („genêt“) das Emblem von Geoffroy d'Anjou, der den Beinamen „Plantagenet“ erhielt. Die Schwertlinie von Chlodwig ist die Vorgängerin der „Fleur-de-Lys“, des Emblems der Könige von Frankreich.

# Der Geist des Gartens

Überall trifft man auf Symbole. Mal sind sie sichtbar, mal versteckt. Aber sie sprechen stets eine komplexe Sprache und gehen mit vielen Ansätzen einher. Seit Anbeginn der Zeit begleiten Pflanzen den Menschen und haben aufgrund ihres Wesens als Träger dieser Sprache gedient. Die in diesem Garten vorgestellten Themen werden nicht nur durch eine Auswahl repräsentativer Pflanzen veranschaulicht, sondern auch durch die Struktur der Beete oder die installierten Infrastrukturen. Dieser Garten ehrt Jean Chalton, einen berühmten Botaniker Namurs, der Mitte des 19. Jahrhunderts geboren wurde.



# An der Wegkreuzung

Zu Beginn dieser Reise wollen wir uns unter der rosenbedeckten Laube von der Welt absondern. Heißt es nicht „Was unter der Rose gesagt, das muss geheim bleiben“?

## Das Labyrinth und die Höhle

Das Labyrinth ist der Ausdruck des Erdmittelpunkts für jenen, der sich darin befindet oder dort seinem Schicksal begegnet. Es ist ein gewundener Pfad mit Prüfungen, die mit der Reise zum versteckten Zentrum der Dinge oder zum Selbst verbunden sind. In diesem Sinn kann es mit der Symbolik der Kaverne oder Höhle verbunden werden.



4

# Ein heiliger Raum

Einen Raum ausgestalten, den jeder sich gemäß der eigenen philosophischen Referenzen oder Emotionen aneignen kann: dieses Ziel wird hier verfolgt. Ein Raum außerhalb der Zeit, der mehr Fragen aufwirft als Antworten gibt. Leitfaden der Reise ist die Pflanze, die durch ihren Namen, ihre Form, ihren Nutzen, mit ihr verbundene Legenden oder Mythen den Raum ausgestaltet und Sie auf Ihrer persönlichen Suche begleitet.

## Der Garten der Traditionen

### Die Bäume

Der Baum ist sehr symbolträchtig. Er steht für Kraft, Stabilität und Unveränderlichkeit. Neben dieser universellen Botschaft haben viele Bäume auch besondere Bedeutungen: so wird der Olivenbaum beispielsweise als Baum des Friedens und die Eiche als Baum der Gerechtigkeit betrachtet.

### Zeichen oder Symbole?

Das Zeichen hat eine eindeutige Bedeutung, während es für das Symbol verschiedene Interpretationen gibt, die voneinander abweichen und unterschiedliche Botschaften oder Ideen vermitteln können. Sie sind hier in Form von Buchsbaumskulpturen dargestellt.

### Glücks- und Unglücksbringer

Es gibt Schutzpflanzen wie Hauswurz, die vor Blitzeinschlag schützen. Was selten ist, bringt Glück: man denke nur an ein vierblättriges Kleeblatt. Andere Pflanzen sollen Unglück bringen, zum Beispiel wenn man gelbe Nelken verschenkt oder eine Lilie zertritt.

9

## Der Mond- und der Sonnengarten

Diese beiden Himmelsgestirne haben getrennt und wenn sie einander gegenüberstehen große Bedeutung. Mondpflanzen und Kürbisse erinnern an den Mond als Symbol des Wassers, während Sonnenblumen und die Sonnenwende für die Sonne stehen.

## Der Garten des Alchemisten

Er nimmt die Form eines Weges an und veranschaulicht die Suche nach dem Stein der Weisen, der durch einen runden Brunnen dargestellt ist. Schwarze und gelbe Beete stehen für Blei bzw. Gold. Am Garteneingang sind die drei alchemistischen Grundsätze dargestellt: Salz, Schwefel und Quecksilber.

## Der harmonische Garten

Für die Anhänger des Pythagoras gibt es eine Übereinstimmung zwischen Farben und Musiknoten, den Sternbildzeichen, den Planeten und sogar dem menschlichen Körper, und zwar gemäß einem idealen mathematischen Verhältnis. Das Beet erinnert an eine Tonleiter, deren sieben Noten durch die Farben dargestellt sind, die mit ihnen assoziiert werden und den sieben wichtigsten Planeten entsprechen: der Sonne, dem Mond und den fünf sichtbaren Planeten.

## Der Garten der Signaturen

Die Signaturenlehre stützt sich auf den Grundsatz „Ähnliches heilt Ähnliches“. Obschon sie dem berühmten Alchemisten Paracelsus zugeschrieben wird, geht sie auf antike griechische Theorien zurück. Zu den repräsentativen Pflanzen dieses Gartens zählen Lungenkraut, dessen Blätter den Lungenbläschen ähneln und Schöllkraut, dessen gelber Saft mit der von der Leber produzierten Galle assoziiert wird.

## Die Spirale

Eine Art und Weise, um die Idee „Alles ist in allem enthalten“ auszudrücken! Die in der Natur gängige Spirale ist hier in der Einbindung von Blütenblättern wie Rosen oder Magnolien zu sehen, in den Ranken der Kletterpflanzen, im Herz von Sonnenblumen, in aufgerollten Farnwedeln...

# Der esoterische Garten

## Die vier Elemente: Feuer, Luft, Wasser und Erde

Nachdem man Wasser und Erde hinter sich gelassen hat, wird das Feuer durch eine Mischung ausdauernder Pflanzen in orange-roten Tönen dargestellt und die Luft durch ätherisch anmutende Gräser. Auf dem Boden lässt sich jedes Element an seinem alchemistischen Symbol erkennen.

## Der Garten des Pythagoras

Pythagoras, der berühmte griechische Philosoph und Mathematiker aus dem 6. Jahrhundert vor Christus, schlägt eine Vision der Welt vor, die sich auf Harmonie stützt und Farben, Klänge und Formen anhand idealer mathematischer Proportionen wie die Goldene Zahl vereint.

## Die Zahlen

Jede Zahl hat viele Bedeutungen und eine starke Symbolik, die je nach Zivilisation, Glauben, Ideen... variieren. Einige sind bis zum heutigen Tag erhalten geblieben und verleihen bestimmten Zahlen und Ziffern eine besondere Bedeutung. So wird die 13 beispielsweise oft als Glücks- oder Unglückszahl betrachtet, während 3 und 7 mit dem Sakralen assoziiert werden.

## Die symbolische Bedeutung der Formen

Jede geometrische Form hat eine symbolische Bedeutung. Sie nehmen im Garten die Form von Flächen und Volumen an und werden von Pflanzen dargestellt. Volumen werden durch Feuerelemente und beschnittene Pflanzen veranschaulicht.



- 3. Die Bäume
- 4. Bäume-Kreuzungen
- 5. Zeichen oder Symbole?
- 6. Glücks- und Unglücksbringer
- 7. Die Farben
- 8. Heilige Steine
- 9. Märchen und Legenden: Mythologie
- 10. Der Garten der Gefühle
- 11. Feste und Jahreszeiten
- 12. Der Feen- und der Hexengarten
- 13. Sinnbildliche Pflanzen

- 1. An der Wegkreuzung
- 2. Ein heiliger Raum

- 14. Die vier Elemente
- 15. Der Garten des Pythagoras
- 16. Die Zahlen
- 17. Die Formen
- 18. Der Mond- und der Sonnengarten
- 19. Der Garten des Alchemisten
- 20. Der harmonische Garten
- 21. Der Garten der Signaturen